

Pressemitteilung

Projekt »Klimaverträglich mobil 60+« gibt älteren Menschen Tipps zur Mobilität

Heute startet das Online-Service-Portal »60plus«

Berlin, 18. Februar 2013. Ältere Menschen sind heute so mobil wie nie zuvor. Dabei spielt das Auto eine zentrale Rolle. Zwischen 2000 und 2010 stieg die Führerscheinquote in der Altersgruppe 60+ von gut 63 Prozent auf knapp 80 Prozent. Doch meist gibt es auch **gute Alternativen zum Auto**. Um diese bekannter zu machen und um zu verhindern, dass der Klimaschutz auf der Strecke bleibt, gibt es ab heute das **Online-Service-Portal 60plus.vcd.org**. Interessierte finden hier **praktische Tipps** – unter anderem zu seniorenfreundlichen Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs, zu sicherem **Radfahren**, zum Kauf von Fahrrädern und Elektrorädern, **Einkaufen** ohne Auto sowie Hinweise zum klimafreundlichen **Reisen** und zum **Spritsparen**.

Das Service-Portal ist Teil des Projektes »Klimaverträglich mobil 60+«, einer **Kooperation des ökologischen Verkehrsclubs VCD mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Deutschen Mieterbund (DMB)**. Ziel des Vorhabens ist es, Menschen ab 60 zu ermutigen, verstärkt die Verkehrsmittel Bus, Bahn und Fahrrad als **Alternative zum Auto** zu nutzen. Sich klima- und ressourcenschonend zu verhalten, bedeutet keine Einschränkung. Im Gegenteil: Wer sich frühzeitig umorientiert, sich auch auf andere Mobilitätsformen einlässt und das Auto als eine Option unter vielen versteht, **erweitert seine Mobilität, hält sich fit und ist länger selbstständig unterwegs**. Tipps dazu liefert das Service-Portal 60plus.vcd.org.

Das Projekt beschränkt sich jedoch nicht nur auf Online-Informationen: In Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind sogenannte **VCD-Regionalkoordinatoren vor Ort** aktiv, ab Mitte 2013 kommen Ansprechpartner in fünf weiteren Bundesländern hinzu. Interessierte können sich bei diesen regionalen Ansprechpartnern **kostenfrei und persönlich** zu individuellen Mobilitätsfragen **beraten** lassen, z.B. zu vergünstigten Senientickets im Verkehrsverbund oder zum klimabewussten Autokauf. Die Regionalkoordinatoren führen darüber hinaus **Informationsveranstaltungen** und **Aktionen** durch, sind **Ansprechpartner für lokale Kooperationspartner** wie Mietervereine, Seniorenvertretungen, Wohnungs- oder Verkehrsunternehmen. Die Kontaktdaten der Regionalkoordinatoren und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter 60plus.vcd.org.

»Klimaverträglich mobil 60+« wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Für Rückfragen:

Anja Smetanin, VCD-Pressesprecherin, Fon 030-280 351-12, presse@vcd.org
Ursula Lenz, BAGSO-Pressereferentin, Tel. 0228-24 99 93 18, lenz@bagso.de
Heike Zuhse, DMB, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Tel. 030-223223-66,
heike.zuhse@mieterbund.de